

## Der Gemencer Wald

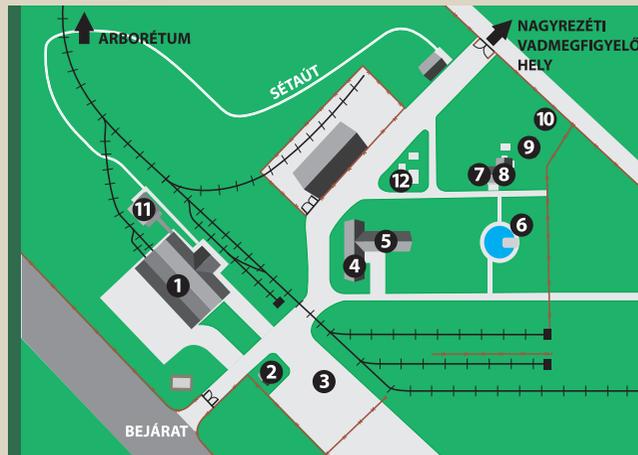
Die unter Naturschutz stehenden und gesteigert, geschützten Gebiete, sind nur eingeschränkt zu besichtigen, deshalb ist die Gemencer AG befugt diese Sehenswürdigkeiten, die von ihr angelegten und betriebenen Ausflugs- und Parkwälder, die Lehrpfade, die Waldschule und den Schiffpark zur Personenbeförderung, den hier eintreffenden Touristen, unter Rücksichtnahme auf die Natur, organisiert nahe zu bringen.

## Pöbolyer Ökotouristisches Zentrum

- 46° 11' 59,68", 18° 49' 34,67"

### Dienstleistungen:

- Unterkunftsmöglichkeiten • Fahrradverleih • Kanutouren im Gemencer Wald auf den Nebenflüssen der Donau • Schiffsausflüge
- Organisation von Waldspaziergängen, mit der Pferdekutsche
- Programme der Waldschule • Sommerlager • Büfett und Souvenirshop • sachkundige Führung



- |   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| 1. Empfangsgebäude                        | 7. Waldschule                     |
| 2. Pförtner                               | 8. Speisesaal/Restaurant/Küche    |
| 3. Parkplatz                              | 9. Freiluft Klassenzimmer         |
| 4. Konferenz- und Vorführraum             | 10. Handwerkliche Beschäftigungen |
| 5. Gemencer Schätze – Das Leben im Auwald | 11. Gästehaus                     |
| 6. Gartensee                              | 12. Spielplatz                    |

### Ausstellung Gemencer Schätze

**Öffnungszeiten:** 1. April – 31. Oktober

Am Wochenende und an Feiertagen: 10.00 – 17.00 Uhr

Wochentags: 10.00 – 15.00 Uhr

## Sehenswürdigkeiten entlang der Gemencer Waldbahn

Vom Pöbolyer Ökotouristischem Zentrum fährt die Gemencer Waldbahn, die einzige, ungarische Kleinbahn im wäldlichen Augebiet. Die Spur führt von der Donau über das Bett des Sios durch den Gemencer Wald. Die Ausflügler können den 30 km langen Weg wochentags bis zur Haltestelle Malomtelelő, am Wochenende bis Keselyűs bzw. Gemenc Dunapart zurücklegen.

### 1. Beobachtung der Wildbestandes

- 46° 12' 20,12", 18° 49' 57,00"

Hier findet man die Nagyrezéti Wildbeobachtung, die man auf den vom Gemencer Ökotouristischem Zentrum ausgeschilderten Weg<sup>7</sup>, in stimmungsvoller, wäldlicher Umgebung innerhalb von 15 Minuten erreicht. In dem insgesamt 2 ha grossen, eingezäuntem Waldstück, kann man Rothirsche und Wildschweine beobachten.

### 2. Nagyrezét

- 46° 12' 39,25", 18° 50' 19,75"

#### Gemencer Imkerei Sammlung:

Von der Waldbahn Haltestelle Nagyrezét kann man die Imkerei Sammlung erreichen, bei der unter anderem die in gläsernen Bienenstöcken lebenden Bienen, sowie die von Bienenzüchter benutzten Arbeitsmittel, von den Besuchern betrachtet werden können.

**Öffnungszeiten:** 1. Mai – 27. September

Am Wochenende und Feiertagen: 10.00 – 17.00 Uhr

Wochentags: Für Gruppen nach vorheriger Absprache

### 3. Nyárillegelő

- 46° 13' 26,52", 18° 51' 50,82"

Am Ufer der hochgelegenen Rezéti-Duna Haltestelle, hat man einen guten Ausblick auf den grössten Gemencer Nebenarm und die malerischen Weidenbetten auf der gegenüberliegenden Veránka Insel. Die Waldbahn berührt hier erstmals die Route Blaue Tour „Ungarische Tiefebene“ Verkehrsader. Weiterhin starten hier die Rezéti-Donau Wassertouren.

### 4. Lassi

- 46° 14' 13,15", 18° 51' 26,23"

7 km von Pöboly entfernt, an der Lassi Haltestelle, erwartet den Besucher die Fischereiausstellung ( Diorama, Aue Schaukästen, Werkstatt zur Herstellung von Fischernetzen). Gleich daneben befinden sich der Erholungspark, der Waldspielplatz, Regenschutzhütten, und angelegte Feuerstellen.

Die Haltestelle ist mit der Waldbahn das ganze Jahr über erreichbar.

### Fischerei Ausstellung

**Öffnungszeiten:** 1 April - 27. September

Am Wochenende und Feiertagen: 10.00 - 17.00 Uhr

Wochentags: Für Gruppen nach vorheriger Absprache

### 5. Malomtelelő

- 46° 14' 55,36", 18° 51' 24,81"

Entlang des interaktiven Molnárka Lehrpfades, ausgehend von der Lassi Haltestelle (Tourist Signal blaues Kreuz), kann man die Tier- und Pflanzenwelt des Waldes sowie die Veränderung des Donaubettes erkennen. Von dem 200 m entfernten Beobachtungsturm, ist der erhöht geschützte, periodische Wasserhaushalt des See's mit seinen Wasservögeln oder das sich im Sumpf aufhaltende Wild zu beobachten. Die Haltestelle ist mit der Waldbahn das ganze Jahr über erreichbar.

### 6. Gemenc Dunapart (Gemencer Donauufer)

- 46° 19' 14,49", 18° 54' 29,99"

1,5 Stunden von Pöboly und 20 Minuten von Keselyűs ist der Waldspielplatz, an der Uferpromenaden Haltestelle, mit der Waldbahn zu erreichen. Der von der Haltestelle ausgehende Lehrpfad, führt zu dem nahegelegenen Forgó Seeufer, wo man von der Vogelbeobachtung, aus unmittelbarer Nähe, die versteckte Tier- und Pflanzenwelt bestaunen kann.

Die Haltestelle ist mit den Linien der Waldbahn ( von Pöboly und Keselyűs) zwischen dem 1. April und dem 1. November, samstags, sonntags und an Feiertagen zu erreichen.

### 7. Keselyűs

- 46° 19' 46,17", 18° 51' 06,15"

Am Ufer des toten Sio's ist das Empfangsgebäude zu finden (Büfett, Kasse), in direkter Nähe erwartet der Keselyűser Lehrpfad die Ausflügler. Die Hartholz Auenwälder zeigen den Besuchern den herausragenden, wachsenden, schönen Bestand des Lehrpfades, mit den für die Auen Wald - und Wildwirtschaft berühmten Vögeln, den schwarzen Störchen. Am Pfad entlang befinden sich Ruheplätze und Regenschutzhütten.

Die Haltestelle ist mit den Linien der Waldbahn zwischen dem 1. April und dem 1. November, samstags, sonntags und an Feiertagen zu erreichen.

### Gemenc Forst- und Wildwirtschafts AG

6500 Baja, Szent Imre ter 2.

Tel.: 79/324-144, Fax: 79/324-181

E-mail: gemenc@gemenczrt.hu

www.gemenczrt.hu

### Pöboly Ökotouristisches Zentrum

7142 Pöboly, Bajai út 100.

Tel.: 74/491-483

E-mail: okocentrum@gemenczrt.hu





**GEMENC Zrt.**

a természet szolgálatában

# Die Gemencer Waldbahn



## Wenn Sie Hilfe benötigen!

Der Pförtnerdienst ist wie folgt erreichbar:



**Pförtnerdienst, Pörboly:**  
06/30-862-7782, 06/30-537-2987  
**Ökotouristisches Zentrum Pörboly:**  
06/74-491-483  
**Pförtnerdienst Keselyűs:**  
06/74-311-833, 06/30-538-3139



Die Besucher des Gemencer Waldes müssen damit rechnen, dass auf einem grossen Gebiet des Waldes, kein Mobilempfang möglich ist. Sie können aber, mit einem Mobiltelefon, wie folgt Hilfe rufen.

Schalten Sie Ihr Telefon ein und wählen Sie anstatt des Pin-Kodes, die 112. Somit sucht Ihr Telefon automatisch das nächstliegende, stärkste Funknetz und gibt Ihren Hilferuf weiter.

Wenn Sie telefonieren können, geben Sie Ihren Namen und folgende Informationen an: Was ist passiert, wo ist es passiert, wo fand der Unfall statt, gibt es Verletzte.

Wenn Ihr Telefon kein Funknetz findet, verändern sie Ihre Position und versuchenes erneut.

Wenn Sie mit dem Telefon keine Hilfe rufen können, versuchen Sie den nächsten, bewohnten Ort zu erreichen, über die Sie Informationen an den Haltestellen der Waldbahn finden.



*Sehr geehrte Besucher!*

**Bitte achten Sie auf die Sauberkeit des Waldes!**  
Bitte werfen Sie das Verpackungsmaterial der von zu Hause mitgeführten Lebensmittel und Getränke nicht in den Wald. Benutzen Sie die im Wald aufgestellten Sammelbehälter. Am Besten helfen Sie der Natur, wenn sie Ihren Abfall mit nach Hause nehmen und dort in den Selektivabfall werfen.

